Zeitschrift: Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie = Swiss journal of geography = revue suisse de géographie = rivista svizzera di geografia

Herausgeber: Verband Geographie Schweiz ; Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich

Band: 40 (1985)

Heft: 2

Vereinsnachrichten: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

und interpretieren

- die Folgen der Erdbewegungen für Klima und Zeitrechnung ableiten
- die Grundlagen der Meteorologie (Klimaelemente, Klimafaktoren) und der Klimatologie (Wechsel von Regen- und Trockenzeiten, Monsuntheorie, planetarische Windsysteme und Druckverteilung, Klimazonen) in ihren Auswirkungen auf die verschiedenen Landschaftsgürtel darstellen

b) Wirtschaftsgeographische Unterlagen

- die Möglichkeiten und Grenzen der Nutzung von Rohstoffen erklären:
  . Agrarprodukte (klimatische Bedingungen, Vorkommen)
  . Bodenschätze (Entstehung, Lagerung, Vorkommen, Reserven)
- die Verarbeitung der Rohstoffe zu Gütern und deren Verteilung beschreiben
- die wirtschaftlichen und politischen Zusammenschlüsse vor allem in Europa darlegen und ihre Auswirkungen auf die Schweiz beurteilen

c) Zusammenwirken von physischen und anthropogenen Faktoren

- die Zusammenhänge und Wechselwirkungen zwischen:
  . Relief, Klima, Boden und Vegetation einerseits sowie
  . Land-, Forstwirtschaft, Siedlungs- und Wirtschaftsform anderseits
  in den einzelnen Landschaftsgürteln erkennen und begründen
- ausgewählte Agrar- und Industrieräume der Erde (vor allem auch USA, UdSSR) einander gegenüberstellen und vergleichen
- die Ursachen und Folgen der Bevölkerungszunahme erklären und grundlegende Probleme der Versorgung der Menschen mit Nahrung und andern lebenswichtigen Gütern in ihren Auswirkungen insbesondere auf Europa und die Schweiz beurteilen
- anhand ausgewählter Räume die Probleme der Entwicklungsländer darstellen und verschiedene Möglichkeiten der Entwicklungshilfe in bezug auf ihre Wirkung beurteilen

d) Umwelterhaltung/Raumgestaltung

- Energiewirtschaftliche Probleme darstellen und ihre Auswirkungen vor allem auf die Umwelt beurteilen
- Prozesse der Umweltschädigung durch menschliche Eingriffe erkennen und Wege zur Beseitigung oder Vermeidung solcher Schäden vorschlagen
- Grundlegende Aspekte der Verstädterung und der Raumplanung an regionalen und globalen Räumen darstellen und ihre Auswirkungen für die Zukunft beurteilen

Es ist uns klar, dass die vorgeschlagenen Themen nicht umfassend behandelt werden können. Wie wir schon oben erwähnt haben, sind im weitern noch gewisse Anpassungen bzgl. Stoffprogramm an die jeweilige Schulsituation zu machen wie z.B. Uebertritt an ein Wirtschaftsgymnasium. Vor allem ist die gesamte Anzahl der Geographiestunden von Schule zu Schule unterschiedlich.

Für Anregungen, Aenderungsvorschläge ist unsere Fachkommission dankbar.

Besonderen Dank möchten wir am Schluss noch Herrn Direktor F. Egger von der Weiterbildungszentrale in Luzern aussprechen, der uns bei unserer Arbeit immer unterstützt hat.

P. Enzen

Fachkommission "Lernziele und Unterrichtshilfen" des Vereins Schweiz. Geographielehrer

SCHWEIZERISCHE NATURFORSCHENDE GESELLSCHAFT, SCHWEIZERISCHE GEOGRAPHISCHE KOMMISSION (SGK)

Jahresbericht 1984

1. Wissenschaftliche Tätigkeit

Die SGK unterstützte mit einem Beitrag von Fr. 1500.-- die Durchführung des 10. Basler Geomethodischen Colloquiums, das am 6./7.12. 1984 in Basel unter Leitung von Prof. H. Leser durchgeführt wurde.
Thema: Klimaaussage von Paläoböden - methodisches Grundproblem der Paläoökologie.

2. Publikationen

2.1 Fachzeitschriften
Die Ergebnisse des 10. Basler Geomethodischen Colloquiums wurden gedruckt in: Geomethodika, Band 10, 1984/85. Druckbeitrag von Fr. 2000.-.

2.2 Einzelpublikationen
Bibliographie Geographischer Manuskriptarbeiten 1983
Zusammenstellung durch H.Elsasser, 1984, Druckbeitrag von Fr. 637.50.

3. Internationale Beziehungen

Verschiedene Mitglieder der Kommission nahmen am Kongress der Internationalen Geographischen Union (IGU) teil. Details sind im Bericht des Präsidenten der Schweizerischen Geographischen Gesellschaft enthalten (Dr. E. Schwabe).

4. Koordination und Information

Im Berichtsjahr konnte die Zusammenarbeit zwischen der Geographischen Kommission und der Schweizerischen Geographischen Gesellschaft vertieft werden.
Die von der Geographischen Kommission herausgegebene Bibliographie Geographischer Manuskriptarbeiten ermöglicht den einzelnen Institutionen einen Ueberblick über die aktuellen Arbeitsgebiete der Schweizer Geographen. Gleichzeitig wird damit die Grundlage gelegt, um die Angaben der "Bibliographia Scientiae Helvetica vol. 59-1983" zu ergänzen, die von der Schweizerischen Landesbibliothek jährlich bearbeitet wird.
Vor Beginn der jeweiligen Studiensemester stellte der Präsident der SGK den einzelnen Hochschulinstituten und geographischen Fachgesellschaften eine Zusammenstellung der an den verschiedenen Instituten stattfindenden Veranstaltungen zu (Auszug aus den Vorlesungsverzeichnissen).

5. Administrative Tätigkeit

Die SGK versammelte sich dreimal in Bern (31.3., 22.6., 2.11.84).

Bern, 22.2.1985

Der Präsident der Geographischen Kommission

Prof. K. Aerni

GEOGRAPHISCHE GESELLSCHAFT BERN

Jahresbericht:

Die Geographische Gesellschaft Bern wurde 1873 gegründet und zählte Ende 1984 630 Mitglieder.

Im Berichtsjahr, das den Zeitraum vom April 1984 bis März 1985 umfasst, veranstaltete die Geographische Gesellschaft Bern 9 Vorträge und einen von jungen Geographen bestrittenen Mitteilungsabend.

Im Vortragszyklus waren die europäischen Themen etwas stärker vertreten als in früheren Jahren. Unsere Referenten: Frau Dr. Ch. von Graffenried (Das Stierfest in den Mandarabergen - Eine Feldforschung bei den Zulgo und Gemjek Nordkameruns); Prof. H. Achenbach, Kiel (Venedig - Lübeck - Amsterdam, die historische Seestadt im Wandel der Zeiten); Prof. C. Lienau, Münster (Albanien - Reise in ein unbekanntes Land Europas); Dr. A. Bisaz, DEH, Bern (Kapverdische Inseln - Oekologie und Oekonomie); Dr. W. Raunig, München (Kulturgeschichte entlang dem Karakorum-Highway); Frau Prof. H. Besler, Stuttgart (Das Okavango-Delta in Botswana - ökologische Auswirkungen eines aktiven Grabenbruchs); Prof. A. Karger, Tübingen (Die sozialistische Stadt - Moderne Stadtentwicklung in Osteuropa); Dr. M. Winiger, Bern (Wetter- und Klimabeobachtung aus dem Weltraum); Prof. K. Aerni, Bern (Der mittlere Westen der USA - Zur Dynamik der Wirtschaftslandschaft am Beispiel Wisconsin).

Im Sommerhalbjahr wurden vier Exkursionen durchgeführt. Im Juni leitete Prof. Aerni eine zweitägige Exkursion ins Elsass und in den Kaiserstuhl. Im August führte Dr. H. Müller eine Gruppe nach Grächen. Im Juli und im September leitete er zudem je eine siebentägige Exkursion nach Südengland.

Als Publikation erhielten die Mitglieder die "Berner Geographischen Mitteilungen" 1983. Der Band gliedert sich in drei Teile. Die Gesellschaftsnachrichten enthalten die Rezensionen der Vorträge. Im Mittelteil ist der Jahresbericht des Geographischen Instituts der Universität Bern für 1983 mit den Zusammenfassungen der angenommenen Abschlussarbeiten abgedruckt. Den Abschluss bilden Kurzfassungen von drei Arbeiten (Thomann G.: Der Berner Wochenmarkt; Zaugg K.D.: Bogotà - Kolumbien: Formale, funktionale und strukturelle Gliederung; Schorer M. und Wanner H.: Zur Durchlüftung des Aaretals zwischen Bern und Thun).

Auf die Hauptversammlung hin traten die Herren U. Bichsel und Dr. H. Wanner aus dem Vorstand zurück. Als neue Mitglieder wurden die Herren Dr. A. Bisaz, M. Schorer und G. Thormann gewählt. Der Präsident ging von Prof. K. Aerni an Dr. M. Hasler über.

Prof. K. Aerni